



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Konstanz

An die Redaktionen

Rielasingen-Worblingen, den 4. November 2023

Pressemitteilung: Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fordert Berücksichtigung zukunftsweisender Ansätze bei Neubau des Klinikums

Die Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN setzt sich vehement dafür ein, bei dem geplanten Neubau des zentralen Klinikums wegweisende Erkenntnisse und konzeptionelle Ansätze wie "Healing Architecture" und "Green Hospitals" zu berücksichtigen. Die entsprechenden Anträge wurden eingereicht und sollen auf die Tagesordnung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (VFA) am 27. November 2023 gesetzt werden.

Der Klinikneubau, das größte Bauprojekt in der Geschichte des Landkreises, soll nicht nur den steigenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung gerecht werden, sondern auch entscheidend zur Sanierung des jährlichen Defizits des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz beitragen. Das Gutachten von Lohfert & Lohfert legte nahe, die Architektur und bauliche Struktur des neuen Krankenhauses gezielt in die Planungen einzubeziehen.

Saskia Frank und Dr. Christiane Kreitmeier, Co-Fraktionssprecherinnen, betonen: *"Der Landkreis trägt als Mehrheitsgesellschafter eine große Verantwortung für den Neubau. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir die neuesten Erkenntnisse der Krankenhausarchitektur nutzen, um ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Klinikum zu schaffen. 'Healing Architecture' und 'Green Hospitals' haben sich bereits in anderen Projekten als wegweisend erwiesen."*

"Healing Architecture" legt besonderes Augenmerk auf die Gestaltung von Gebäuden zur Förderung von Heilung und Wohlbefinden der PatientInnen. Auch Aspekte wie Sicherheit, Hygiene sowie die Effizienz der Arbeitsabläufe des klinischen Personals spielen eine entscheidende Rolle. Regina Henke, Mitglied der Fraktion, fügt hinzu: "Es geht darum, 'gute' Architektur zu schaffen, die allen - PatientInnen, BesucherInnen und Personal - zugutekommt."

Die Berücksichtigung von "Green Hospitals" ist angesichts der globalen CO₂-Emissionen im Gesundheitssektor von großer Relevanz. Der Sektor steht mit über vier Prozent noch vor Flugverkehr und Schifffahrt mit 2,7 Prozent.

Regina Henke unterstreicht: *"Die Reduktion von CO₂-Emissionen im Gesundheitssektor ist ein bedeutendes Handlungsfeld im Klimaschutz. Gleichzeitig werden die Auswirkungen der Klimakrise auf die Gesundheit immer deutlicher. Wir haben die Chance, durch nachhaltige Maßnahmen im Gesundheitswesen einen direkten Einfluss auf das Klima und die globale Gesundheit zu nehmen."*

Die Maßnahmen von "Green Hospitals" betreffen den Energiehaushalt, den Wasserverbrauch, das Abfallmanagement und die Auswahl der Baumaterialien im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Diese nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvollen Schritte bieten hohe Einsparpotenziale. Eine Exkursion zu einem bereits realisierten Krankenhausneubau, der diese Ansätze umsetzt, könnte wertvolle Erkenntnisse liefern.

Die Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet daher darum, die Anträge auf die Tagesordnung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 27. November 2023 zu setzen, um sicherzustellen, dass der Neubau des zentralen Klinikums die neuesten Erkenntnisse der Krankenhausarchitektur berücksichtigt und somit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Gesundheitsversorgung leistet.

Mit der Bitte um Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Mit freundlichen Grüßen



Für die Fraktion

Saskia Frank und Christiane Kreitmeier

Fraktionssprecherinnen

Bündnis90/DIE GRÜNEN